

Sommerfeldtag Ökologischer Landbau

Ökologischer Ackerbau - Anbau, Kulturführung und Wertschöpfung in speziellen Ackerbaukulturen

am **Donnerstag, 29.06.2023** Start: 09.30 Uhr
Veranstaltungsort: **Marold Ökologische Samenbau GmbH & Co KG**
Hauptstraße 7, 99955 Mittelsömmern

Wir freuen uns Sie zum traditionellen Thüringer Öko-Feldtag auf den Hof der Familie Marold einladen zu können - diesmal in einem neuen Format!

An zwei Feldstationen werden die Anbauverfahren zu **großkörnigen Leguminosen** und **Ölfrüchten** vorgestellt, an der dritten Station erhalten Sie Einblick in die Thematik **mechanische Beikrautregulierung** mit Praxisvortrag und Maschinenvorstellung.

Neben der Besichtigung der Öko-Sortenversuche des Thüringer Landesamtes für Landwirtschaft und Ländlichen Raum (TLLLR) an den Feldstationen, erwarten Sie und Euch Fachvorträge und Informationen zu Projekten sowie Verarbeitung und Vermarktung der Kulturen. Damit stehen neben dem Anbau auch die Vernetzung und die für den Anbauerfolg notwendigen Verarbeitungs- / Vermarktungsmöglichkeiten im Fokus.

Wir freuen uns auf einen informationsreichen Tag und Austausch mit Ihnen!

Mit freundlichen Grüßen im Namen des Organisationsteams

Johanna & Ralf Marold, Ute Baumbach (Gää e.V.) sowie Julia Bader & Ines Schwabe (TLLLR)

Der Biohof Marold bewirtschaftet ca. 360 ha und zeichnet sich durch seine Kulturartenvielfalt und den hohen Anteil an Sonderkulturen aus. Neben dem Anbau und der Vermehrung von Getreide und Mohn sind in der Fruchtfolge u.a. Leguminosen, Pflanzkartoffeln, Ölfrüchte, Grassamen und Gemüsesaatgut fest verankert. Neben der Erzeugung wird auch die Aufbereitung (Trocknung, Reinigung), Lagerung und Verpackung im Betrieb selbst durchgeführt. Die Erfahrungen und Qualitäten der Feldfrüchte belegen die positiven Auswirkungen der organischen Kompostdüngung und der bewusst ausgewählten vielfältigen Fruchtfolgen.

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 26.06.2023 unter
www.gaea.de/veranstaltungenRegister.php?id=540 (online) oder

bei Ute Baumbach (Gää e.V.) Mobil: 0172 777 81 65/ ute.baumbach@gaea.de
sowie Ines Schwabe (TLLR): 0361 574041 - 482

Die Veranstaltung erfolgt in Kooperation mit:

Programm

- 09.15 Uhr Ankommen
- 09.30 Uhr **Gemeinsame Fahrt zur ersten Station im „Shuttle“ und Begrüßung am Feld**
Ralf Marold (Betriebsleiter Biohof Marold), Ute Baumbach (Gää e.V.), Julia Bader (TLLLR)
- 10.00 Uhr **Station I: Ölfrüchte im Fokus - Öllein, Mohn & Co.**
- (1) Vorstellung der Sortenversuche zu Öllein und Sommermohn;
Ines Schwabe (TLLLR)
 - (2) Anbauverfahren und Kulturführung von Winter- und Sommermohn im Praxisbetrieb Marold; *Johanna Marold (Biohof Marold)*
 - (3) Projektvorstellung „Linovit“ - Bundesweite Untersuchung von Leinanbauflächen in der Praxis; *Hanna Blum (Universität Bonn)*
 - (4) Projektvorstellung „ThüRegÖl“ - hochwertige Pflanzenöle aus regionalem Anbau; *Felix Osse (Agrarunternehmen Wöllmisse Schlöben eG)*
 - (5) Ölverkostung Bio-Öl-Manufaktur Mittelsömmern;
Sigrun Müller (Biohof Marold)
- 11.30 Uhr **Mittagsimbiss und Austausch am Feldrand**
- 12.30 Uhr **Station II: großkörnige Leguminosen**
- (1) Vorstellung der Sortenversuche zu Weiße Lupine, Ackerbohne und Erbse;
Julia Bader und Ines Schwabe (TLLLR)
 - (2) Praxisanbau und Vermehrung; *Ralf Marold (Biohof Marold)*
 - (3) Vorstellung des bundesweiten Projekts „Legunet“ 2023 (n.n.)
 - (4) Ansprüche an die Kulturen aus Sicht der Weiterverarbeitung und Vermarktung, Vorstellung der Lerchenbergmühle als regionaler Verarbeiter/ Veredler von Bio-Marktfrüchten *Robert Künne (Lerchenbergmühle GmbH Jesewitz)*
- 14 Uhr **Station III: mechanische Beikrautregulierung**
- Mechanische Unkrautbekämpfung in ökologischen Ackerbaukulturen
Vortrag & Praxisgespräch mit Beispielen zu Bodenbearbeitungsgeräten
Reinhard Schmidt (LLH Hessen) und Ralf Marold (Betriebsleiter)
- ab
15.30 Uhr **Besichtigungsmöglichkeiten - optional**
- (1) Besichtigung der Aufbereitungs- und Reinigungsanlagen des Betriebes *oder*
 - (2) Versuchsfeld Kirchengel: Anbau- und Sortenversuch „Prüfung verschiedener Linsensorten/ Herkünfte mit unterschiedlichen Stützfrüchten“
- Ca. 17 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Teilnahmegebühr: keine, diese Veranstaltung wird im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) im Rahmen des Bundesprogrammes Ökologischer Landbau (BÖL) durchgeführt. Fahrtkosten und Verpflegung werden von den Teilnehmern getragen. **Für Verpflegung wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 15 € vor Ort erhoben.**